



Hydr. entsp. Rückschlagventil-Patrone DN12 mit Anschlussbild DBT

Zeichnungs-Nr. 31-105667-01-0. Artikel-Nr. 210815

Beschreibung

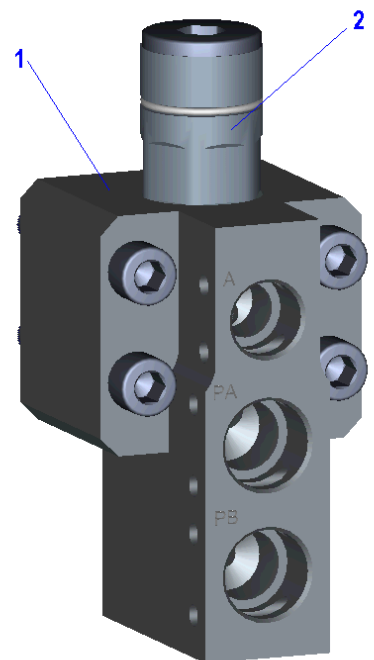
Das anflanschbare, hydraulisch entsperrbare Rückschlagventil DN12 hat in einem Hydrosystem die Aufgabe, den Volumenstrom vorzugsweise in eine Richtung zu sperren und in Gegenrichtung einen freien Volumenstrom zu erlauben.

Die Sperrwirkung des Rückschlagventils kann durch einen gesonderten Steuerdruck aufgehoben werden. Dabei wird durch den eingespeisten Steuerdruck PB ein Kolben beaufschlagt, welcher den Ventilkegel vom Sitz abhebt und damit einen Durchfluss in der vorher gesperrten Richtung freigibt.

Das Rückschlagventil ist in Sitzbauweise ausgeführt und sperrt daher leakagefrei ab. Es kann eingesetzt werden zur Absperrung unter Druck stehender Arbeitskreise, als Sicherung gegen Absenken einer Last bei Leitungsbruch und gegen Kriechbewegungen hydraulisch eingespannter Verbraucher.

Das entsperrbare Rückschlagventil besteht hauptsächlich aus dem Gehäuse (Pos.1) und aus der eingeschraubten Rückschlagventilpatrone (Pos.2).

In Durchflussrichtung PA nach A ist das Ventil geöffnet und erlaubt einen Volumenstrom. In Gegenrichtung A nach PA bleibt das Ventil über den Kegelsitz geschlossen. Der Durchfluss von A nach PA wird erst ermöglicht, wenn ein Steuerdruck in der $\varnothing 1\text{mm}$ -gedrosselten Steuerleitung PB anliegt: Dann öffnet der Steuerkolben den Kegelsitz und gestattet einen Volumenstrom von A nach PA.

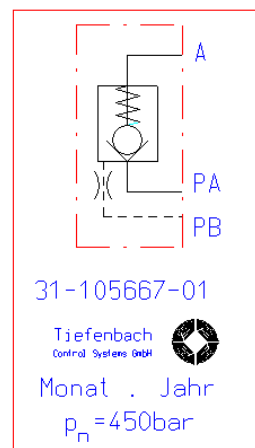


Technische Daten:

Nenndruck:	450bar
Material:	Korrosionsbeständig
Befestigung:	4 Stück Zylinderschrauben M10x70
Aufsteuerdruck:	98bar (PB) bei 300bar Setzdruck (PA)
Anschlussbild:	Fa. DBT

Anschlüsse:

A : Steckanschluss DN10 Muffe und Flanschbohrung $\varnothing 18\text{mm}$
PA: Steckanschluss DN12 Muffe
PB: Steckanschluss DN12 Muffe





Hydr. entsp. Rückschlagventil-Patrone DN12 mit Anschlussbild DBT

Zeichnungs-Nr. 31-105667-02-0. Artikel-Nr. 210816

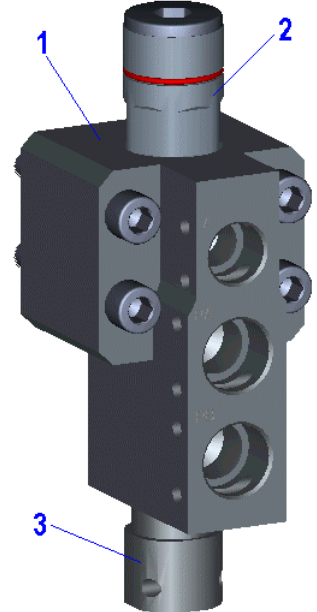
Beschreibung

Das anflanschbare, hydraulisch entsperrbare Rückschlagventil DN12 hat in einem Hydrosystem die Aufgabe, den Volumenstrom vorzugsweise in eine Richtung zu sperren und in Gegenrichtung einen freien Volumenstrom zu erlauben.

Die Sperrwirkung des Rückschlagventils kann durch einen gesonderten Steuerdruck aufgehoben werden. Dabei wird durch den eingespeisten Steuerdruck PB ein Kolben beaufschlagt, welcher den Ventilkegel vom Sitz abhebt und damit einen Durchfluss in der vorher gesperrten Richtung freigibt.

Das Rückschlagventil ist in Sitzbauweise ausgeführt und sperrt daher leakagefrei ab. Es kann eingesetzt werden zur Absperrung unter Druck stehender Arbeitskreise, als Sicherung gegen Absenken einer Last bei Leitungsbruch und gegen Kriechbewegungen hydraulisch eingespannter Verbraucher. Der zusätzliche Steueranschluss (Pos.3) ermöglicht das Passive Rauben.

Das entsperrbare Rückschlagventil besteht hauptsächlich aus dem Gehäuse (Pos.1), aus der eingeschraubten Rückschlagventilpatrone (Pos.2) und dem Ansteuerkolben (Pos.3).



In Durchflussrichtung PA nach A ist das Ventil geöffnet und erlaubt einen Volumenstrom. In Gegenrichtung A nach PA bleibt das Ventil über den Kegelsitz geschlossen. Der Durchfluss von A nach PA wird erst ermöglicht, wenn ein Steuerdruck in der $\varnothing 1\text{mm}$ -gedrosselten (Gehäuseanschluss) oder ungedrosselten Steuerleitung PB (Ansteuerkolben Pos. 3) anliegt. Dann öffnet der Steuerkolben den Kegelsitz und gestattet einen Volumenstrom von A nach PA.

Technische Daten:

Nennndruck:	450bar
Material:	Korrosionsbeständig
Befestigung:	4 Stück Zylinderschrauben M10x70
Aufsteuerdruck:	98bar (PB) bei 300bar Setzdruck (PA)
Anschlussbild:	Fa. DBT

Anschlüsse:

A : Steckanschluss DN10 Muffe und Flanschbohrung $\varnothing 18\text{mm}$
 PA: Steckanschluss DN12 Muffe
 PB: 2 Stück Steckanschluss DN12 Muffe

